

Dorfentwicklung

Neugestaltung der Spiel- und Freizeitfläche in Ennerich

ENNERICH. Und wieder ist eines der IKEK-Initialprojekte fertiggestellt und seiner Bestimmung übergeben worden: Seit dem 27. April erfreut sich der neue Ennericher Spielplatz großer Beliebtheit, ganz besonders natürlich bei den Kindern nahezu aller Altersklassen.

Der Grundstein hierfür wurde 2015 mit den Planungen im Rahmen von IKEK (Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept) gelegt.

Für jeden Stadtteil wurde ein Initialprojekt vorgesehen. Unter Beteiligung des Ortsbeirats und Ennericher Bürger und Bürgerinnen entstand die Idee, in diesem Rahmen den alten Spielplatz völlig neu zu gestalten und als Mehrgenerationenplatz zu entwickeln. Aus der Idee wurden konkrete Planungen, aus den Planungen Haushaltstitel und daraus konkrete Ausschreibungen. So konnten die Arbeiten im August des vergangenen Jahres begonnen und bis zum Dezember nahezu abgeschlossen werden. In Arbeitseinsätzen freiwilliger Helfer und durch den Ortsbeirat wurden die Restarbeiten in den ersten Monaten dieses Jahres erledigt.

Nun galt es, auf das Keimen und Aufwachsen des ausgesäten Rasens zu warten. Und nach Ostern war es dann soweit: in einem kleinen, aber feinen Rahmen wurde die neue Anlage „In den Schulgärten“ an die Nutzer übergeben. Dazu trugen besonders auch die Kinder und Erzieherinnen der Ennericher Kita „Regenbogenland“ bei mit einem speziell für diesen Anlass angepassten Liedtext.



Ortsvorsteher Claus Kandels (Bildmitte) bei seiner Ansprache.

zum Abenteuer, zum Chillen oder auch einfach nur zum Runtobten. Mehrere Ebenen, tolle Geräte und Freiflächen laden dazu ebenso ein wie der angrenzende natürliche Bewuchs dieses Terrains.

Ein Multifunktionsgerät bietet auch und gerade für die älteren Ennericher Bürger und Bürgerinnen eine Möglichkeit zum Erhalt der Fitness – an der frischen Luft und ganz ohne „-studio“. Die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Planerin, Bauamt, Bauhof, Ortsbeirat und den freiwilligen Helfern hat zu einem sehr guten Gesamtergebnis geführt, dass finanziell erst durch die Zuschussung über das Dorfentwicklungsprogramm-Programm des Landes Hessen und Mittelbereitstellung durch die städtischen Gremien ermöglicht wurde. Hierfür gilt allen Beteiligten im Namen der Nutzer dieser Anlage ein herzliches Dankeschön.

(Claus Kandels, Ortsvorsteher Ennerich,
Fotos: Jutta Johännngen und Nicole Tischer)



Die Kinder nehmen begeistert die neue Spiel- und Freizeitfläche in Beschlag.

Selbstgezugene Sonnenblumen wurden gepflanzt und mit Handabdrücken statt Unterschriften die Übergabe vollzogen und besiegelt. Selbstgebackener Kuchen und mitgebrachte Getränke erfreute sich besonders bei den Kindern großer Nachfrage, besonders nach der ersten halben Stunde des Entdeckens und des Aufprobierens.

Dieser Platz ist seiner Gesamtanlage unter Nutzung des natürlichen Geländeverlaufs abwechslungsreich gestaltet und bietet nicht nur Raum zum Spiel, sondern auch zum Erforschen,